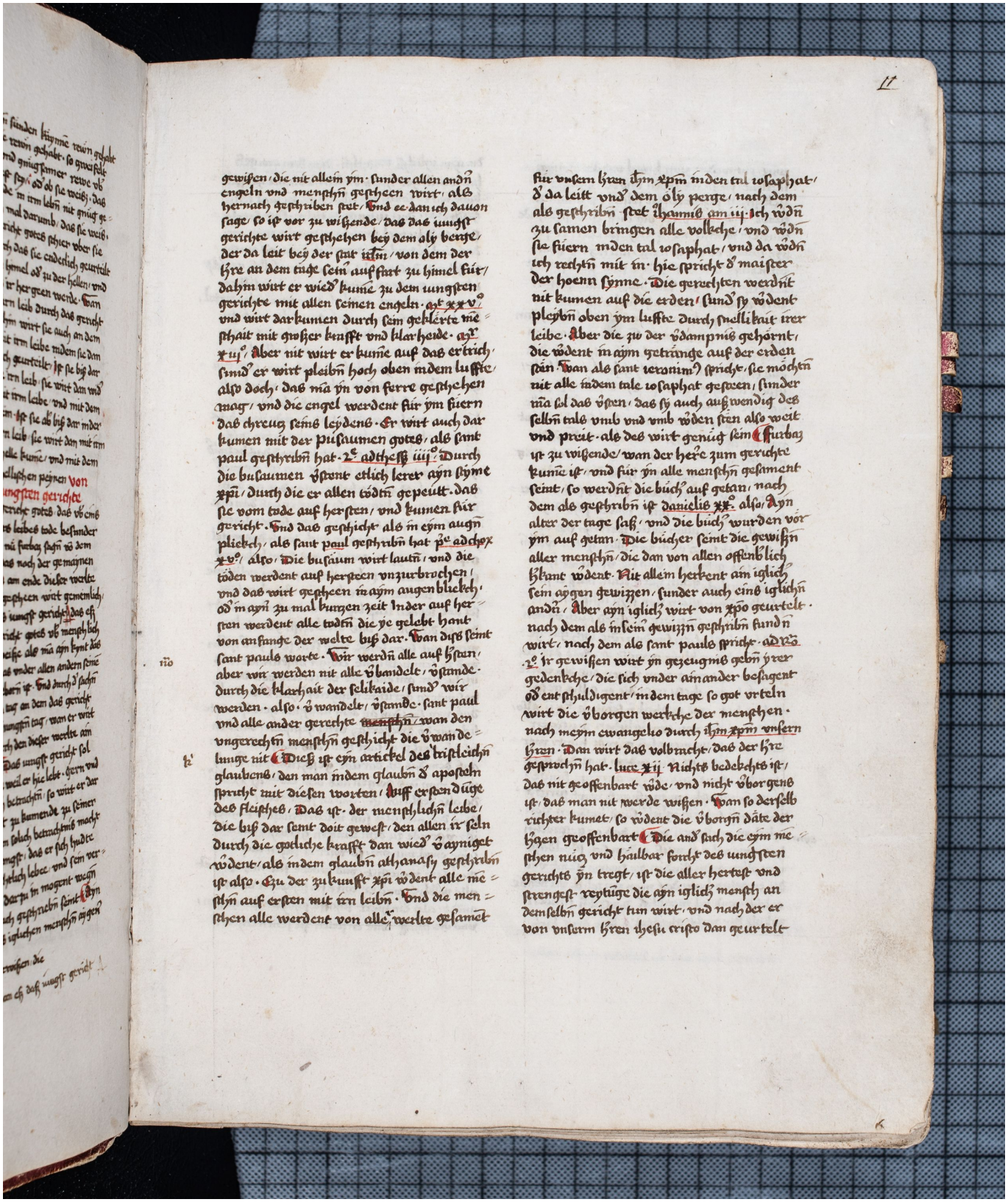
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift



gewisen / die nit allein ym · sunder allen andn
engeln vnd menschn gescheen wirt / als
hernach geschriben stet / vnd ee dann ich dauon
sage / so ist vor zu wissende / das das iungst
gerichte wirt geschehen bey dem oly berge /
der da leit bey der stat iherm / von dem der
hre an dem tage seim auffart zu himel fur /
dahin wirt er wid' kume zu dem iungsten
gerichte mit allen seinen engeln · act xxv°
vnd wirt darkumen durch sein geklerte me
schait mit grosser krafft vnd klarheide · act
x ij° / Aber nit wirt er kume auf das ertrich /
sind' er wirt pleibn hoch oben indem lufftte /
also doch / das ma yn von ferre gesehen
mag / vnd die engel werdent fur ym fuern
das chreuz seins leydens · Er wirt auch dar
kumen mit der puisaumen gotes / als sant
paul geschribn hat · 2e adthess iij° / Durch
die buisaumen vrstent etlich lerer ayn slyme
xpi / durch die er allen todn gepeutt · das
sie vom tode auf hersten / vnd kumen fur
gericht · Vnd das geschicht als in eym augn
plickch / als sant paul geschribn hat 1e adchor
xv° / also / Die buisaum wirt lautn / vnd die
todn werdent auf herstee vnzurbrochen /
vnd das wirt gescheen in aym augen blickch /
od' in ayn zu mal burzen zeit inder auf her
sten werdent alle todn die ye gelebt hant
von anfange der welte biss dar · Wan diss seint
sant pauls worte · Wir werdn alle auf hstan /
aber wir werden nit alle vbandelt / vstande ·
durch die klarhait der selikaide / sind' wir
werden · also · vbwandelt / vstande · sant paul
vnd alle ander gerechte menschn / wan den
vngerechtn menschn geschicht die vbwan de
lunge nit · Dieß ist eyn artickel des cristleichn
glaubens / dan man indem glaubn d' aposteln
spricht mit diesen worten / Auff ersten dünge
des fleisches / Das ist · der menschlichn leibe /
die biss dar seint doit gewest / den allen ir seln
durch die gotliche krafft dan wid' vbayniget
wdent / als indem glaubn athanasy geschribn
ist also · Zu der zukunfft xpi wdent alle me
schn auf ersten mit irn leibn · Vnd die men
schen alle werdent von alle' werlte gesamet
fur vnsern hren ihm xpm inden tal iosaphat /
d' da leitt vnd dem oly berge / nach dem
als geschribn stet ihaymie am iij° · Ich wdn
zu samen bringen alle volkche / vnd wdn
sie fuern inden tal iosaphat / vnd da wdn
ich rechtn mit in · hie spricht d' maister
der hoenn synne · Die gerechten werdnt
nit kumen auf die erden / sund' sy wdent
pleybn oben ym lufftte durch snellikait irer
leibe · Aber die zu der vdampnis gehornt /
die wdent in aym getrange auf der erden
stin Wan als sant ieronim' spricht / sie mochtn
nit alle indem tale iosaphat gesweu / sunder
ma sol das vsen / das sy auch auswendig des
selbn tals vmb vnd vmb wden sten also weit
vnd preit · als des wirt genug sein · Curbay
ist zu wissende / wan der here zum gerichte
kume ist / vnd fur yn alle menschn gesament
seint / so werdnt die buch' auf getan / nach
dem als geschribn ist Danielis xx° · also / Ayn
alter der tage sass / vnd die buch' wurden vor
ym auf getan · Die bucher seint die gewissn
aller menschn / die dan von allen offenbllich
khant wdent · Nit allein herbent am iglich
sein aygen gewizzn / sunder auch eins iglichn
andn / Aber ayn iglich wirt von xpo geurtelt ·
nach dem als in sein gewizzn geschribn fund'n
wirt / nach dem als sant paule spricht · ad Ro
2° Ir gewissen wirt yn gezeugmus gebn yrer
gedenkche / die sich vnder ainander besigent
od' entschuldigent / in dem tage so got vrteln
wirt die vborgen werkche der menschen ·
nach meym ewangelio durch ihm xpm vnsern
hren · Dan wirt das volbracht / das der hre
geschwelh hat · luce xij Nichts bedekchts ist /
das nit geoffenbart wde / vnd nicht vborgens
ist / das man nit werde wissen · Wan so derselb
richter kumet / so wdent die vborgn date der
bsen groffenbart · Die and' sich die eym me
schen nucz vnd hailbar · forcht des ungsten
gerichts yn tregt / ist die aller herteste vnd
strengest reytüge die ayn iglich mensch an
demselbn gericht tun wirt / vnd nach der er
von vnsern hren ihesu cristo dan geurtelt